

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Start des neuen Museumsblogs Kalkriese

30. März 2016

Auf Facebook sind wir seit gut vier Jahren vertreten. 2015 haben wir erste Erfahrungen mit dem zeitlich begrenzten Blog zur Aktion „Römer on Tour“ gesammelt. Und seit Anfang des Jahres „zwitschert“ Varus auf Twitter.

Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter – ein eigener Museumsblog.

„Varus, Varus, gib mir meine Legionen wieder“ soll Kaiser Augustus gerufen haben, als er von der verheerenden Niederlage seiner Truppen im fernen Germanien erfuhr. Sicherlich hörte er erst Tage später von dem Desaster.



Damals gab es noch kein Internet und Telefon, geschweige denn Handys oder Tablets. Wir wollen mit unserem Blog die Möglichkeiten der Neuen Medien weiter nutzen und dazu beitragen jeden aktuell und möglichst schnell zu informieren. Ohne große Zeitverzögerung und mit den Möglichkeiten des WorldWideWeb – weltweit und (fast) ohne Grenzen! Dabei möchten wir auf der einen Seite über neue wissenschaftliche Erkenntnisse, neue Ausstellungen und Entwicklungen im Varusschlacht-Museum berichten. Auf der anderen Seite – und das ist vielleicht noch viel spannender – wollen wir einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen und Themen einen Raum geben, den sie sonst nicht bekommen würden.

Worauf wir uns besonders freuen? Auf Kommentare, Anregungen und Debatten.

Wir möchten uns mit dem Museumsblog Kalkriese noch ein Stück mehr öffnen, Wissenschaftler und interessierte Laien aus aller Welt an unseren Forschungen teilhaben lassen und den Kontakt mit unseren Besuchern suchen – kurz gesagt: unseren Leitspruch „Museum für alle“ auch im Digitalen leben.

Viel mehr Worte sind an dieser Stelle erstmal nicht nötig. Nach und nach wird sich dieser Blog füllen. Und wie sagte schon der römische Feldherr Julius Cäsar: *Novarum rerum cupidus* [Ich bin neuer Dinge begierig]. Wir auch!

von Caroline Flöring